

FORSCHUNG

Mit regionalen Potenzialen konkurrenzfähig im weltweiten Wettbewerb

Forschung ist für Bayern und seine Regionen sehr wichtig, um ein zukunftsfähiges Land für die nachfolgenden Generationen zu schaffen. Forschung befriedigt die Neugierde: Es ist ein menschliches Grundbedürfnis, die Welt zu verstehen und sie lebenswerter zu gestalten. Innovationen ermöglichen künftiges Wirtschaftswachstum, machen Bayern global wettbewerbsfähig, sichern Arbeitsplätze und damit künftigen Wohlstand. Die FREIEN WÄHLER bekennen sich zu einer Forschungspolitik, die regionale Potenziale zur Entfaltung bringt und Exzellenz nicht nur an einem Standort konzentriert.

Forschung für die Region und aus der Region

Alle Regionen Bayerns, besonders die strukturschwachen, sollen von den Impulsen der Forschungsstandorte profitieren: kleine und mittlere Betriebe genauso wie große, kapitalstarke Unternehmen. Aber nur, wenn alle bayerischen Hochschul- und Forschungsstandorte optimal gefördert werden, können die Regionen ihr Potenzial bestmöglich ausschöpfen.

Forschung steuerlich begünstigen und für Ausländer attraktiver gestalten

Der Forschungsstandort Bayern muss auch für Ausländer und internationale Spitzenforscher attraktiver werden und zum Beispiel mehr Studiengänge in englischer Sprache anbieten. Die Forschungsförderung kann durch Steuererleichterungen ausgebaut werden – etwa mittels einer Kombination aus Projektförderung und steuerlicher Unterstützung. Ferner sind die Forschungsausgaben für erneuerbare Energien zu erhöhen.

Unabhängigkeit wahren, Transparenz schaffen, ethische Maßstäbe einhalten

Jedoch warnen die FREIEN WÄHLER davor, die verfassungsmäßig verankerte Forschungsfreiheit der Ökonomisierung zu opfern: Nur eine solide Grundfinanzierung von Lehrstühlen schützt Universitäten bzw. einzelne Hochschulprofessoren vor wirtschaftlichen Abhängigkeiten, die durch die Einwerbung von Drittmitteln entstehen können. Zudem befürworten die FREIEN WÄHLER Planungssicherheit für den wissenschaftlichen Nachwuchs, strukturierte Förderprogramme an Stelle von persönlicher Abhängigkeit, eine Bezahlung, die mit den Gehältern an ausländischen Forschungszentren bzw. in der freien Wirtschaft konkurrieren kann, sowie mehr Transparenz zwischen Wissenschaft und Wirtschaft.

Forschung muss sich aber auch ihrer gesellschaftlichen und ethischen Grenzen bewusst sein und Nutzen und Risiken abwägen.